

# Ufhuser Zeitung



29. März 2018

40. Jahrgang Nr. 393

03/2018

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

4

Schulleiterwechsel Sekundarschule Zell

7

1. April idee6153

18

Hinterländer Solistenwettbewerb

18

# Impressum: Ufhuser Zeitung

**Einsendungen/Kontakt:** [uz@ufhusen.ch](mailto:uz@ufhusen.ch)

**Redaktionsteam:** Nicole Dubach  
Kathrin Bernet  
Margrit Stutz

**Abonnement:** 30 Franken jährlich  
**Mutationen:** [uz@ufhusen.ch](mailto:uz@ufhusen.ch)  
**IBAN:** CH12 0900 0000 6001 2176 1  
**Postkonto:** 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

**Nächste Ausgabe:** 1. Mai 2018  
**Redaktionsschluss:** **18. April 2018**

Ausgaben Ufhuser Zeitung 2018		
	Erscheinungsdatum	Einsendeschluss
394	Dienstag, 1. Mai 2018	Mittwoch, 18. April 2018
395	Freitag, 1. Juni 2018	Freitag, 18. Mai 2018
396	Montag, 2. Juli 2018	Montag, 18. Juni 2018
397	Montag, 3. September 2018	Samstag, 18. August 2018
398	Montag, 1. Oktober 2018	Dienstag, 18. September 2018
399	Freitag, 2. November 2018	Donnerstag, 18. Oktober 2018
400	Montag, 3. Dezember 2018	Sonntag, 18. November 2018

Regelmässige Veranstaltungen	
Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 – 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr	Frohes Alter

**Titelbild: Neuer Spielplatz Primarschule Ufhusen**

# Veranstaltungen

April			
So	1.	Ökumenische Osterfrühfeier mit Wanderung nach Hüswil mit Zmorge	Kirchgemeinde
Fr	6.	Obligatorisches Schiessen 18.00 - 19.30	Wehrverein
Do	12.	Hauptprobe	Trachtengruppe
Fr	13.	Heimatabend	Trachtengruppe
Fr	13.	Referat Psychologische erste Hilfe	Frauengemeinschaft
Sa	14.	Ökumenische Mini-Fiir, Pfarrkirche, 9.30 Uhr	Frauengemeinschaft
So	15.	Heimatabend	Trachtengruppe
Mo	16.	Elektro-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Mo	16.	Brändi-Dog Spielabend, Rest. Eintracht, 19.30 Uhr	Frauengemeinschaft
Di	17.	Heimatabend	Trachtengruppe
Di	17.	Atenschutz-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Mi	18.	Übung Verkehr, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Fr	20.	Vortrag: Psychische Erste Hilfe m. H. Christen	Samariterverein/ Frauenverein
Sa	21.	Viehschau Melchnau	Braunviehzuchtverein
So	22.	Weisser Sonntag	Kirchgemeinde
Mo	23.	Spielen in der Schule Ufhusen	Musikgesellschaft
Mo	23.	Abschlusssessen	Trachtengruppe
Do	26.	Kader-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Fr	27.	Generalversammlung in Gettnau	Gewerbe Hinterland
Sa	28.	Flohmarkt in Ufhusen	Frauengemeinschaft
Sa	28.	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde
16.4.	5.5.	Verbands Meisterschaft	KK Eintracht

# Gemeindenachrichten

Zum Zeitpunkt beim Vorwort schreiben, zieht klirrende Kälte ums Haus. Beim Entscheid, Laptop oder warmer Ofen, zieht's mich zum warmen Ofen und geniesse einen Café.

Nun naht der April, Ostern steht vor der Tür, das Velo kann abgefeigt werden und die Sonne strahlt in die warme Stube.

Liebe Ufhuserinnen  
Liebe Ufhuser



Wer fuhr noch nie mit einem E-Bike, Flyer? Für die neue Route 399, Herzschlaufe Napf, ist am 22. April 2018 Saisonbeginn. 154 km, 3 Tagesetappen ab Willisau, Langnau i.E. und Entlebuch, 3700 Höhenmeter. Klingt verlockend! Diese Tagesetappen bieten einen unvergesslichen Landschaftsraum mit einem grossartigen Ausblick auf die Napflandschaft aber auch in die Alpen. Die Etappe Willisau-Langnau führt auf Nebenstrassen durch Ufhusen, von Ruefswil-Lochmühle-Ober Hilferdingen Richtung Eriswil. Mit dieser Schlaufe fährt man direkt in die Sonnenstube Ufhusen. Wie wir aus der Luzerner Zeitung erfahren durften, hat Ufhusen am meisten Sonne im Kanton. Jährlich werden wir mit 1647 Sonnenstunden beschenkt. Ist das nicht toll? Erfreuen wir uns weiterhin auf viele gemütliche und wärmende Sonnenstunden in Ufhusen.

Im September wird es zwei Jahre als

ich das Amt als Gemeinderätin übernahm. Ich habe bei einem meinem letzten Vorwort schon geschrieben und erwähnt, was alles auf mich zukommt und was für Arbeiten zu erledigen sind. Was mir ganz fest bewusst wurde und immer noch begegnet ist Geduld, Geduld und nochmals Geduld zu haben. Wenn man etwas will, dann jetzt und sofort! Aber nein, das geht leider nicht immer so schnell wie ich es gerne hätte! Geduld wird uns nicht in die Wiege gelegt. Wir müssen sie erlernen. Bei einer meinem ersten Vorwort schrieb ich in etwa:

*"Wenn Ihr Liebe Ufhuserinnen und Ufhuser ein Anliegen habt kommen Sie auf uns zu oder bei der Kanzlei. Wir haben immer ein offenes Ohr. "*

Für alle Rückmeldungen die ich schon erhalten habe bin ich Ihnen sehr Dankbar. Diese Informationen helfen mir weiter und ich kann mich dafür einsetzen oder es probieren umzusetzen. Mir ist klar, dass ich nicht alles bereinigen kann aber der Versuch ist es wert!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Tage mit viel Sonnenschein.

Chantal Filliger-Renggli



## Bauwesen

### Baugesuche

Hansueli und Claudia Bernet-Bättig  
Neubau Kompostplatz mit Lager- und  
Umschlagplatz

## Einwohnerkontrolle

### Zuzug

Häfliger Sandra, Kreuzmatte 18

### Rechnungsabschluss 2017

Die Gemeinderechnung 2017 der Einwohnergemeinde ist abgeschlossen. Die laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 372'331.58 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 395'357.-. Das gute Ergebnis ist vorwiegend auf Mehreinnahmen bei den Steuern von Fr. 528'311.80 sowie tieferen Kantonsbeiträge im Bereich Sozial Wohlfahrt (rund Fr. 90'000) zurückzuführen. Die Investitionsrechnung 2017 der Einwohnergemeinde verzeichnet eine Abnahme der Nettoinvestition von Fr. 9'226.75 im Verwaltungsvermögen. Die Investitionsrechnung 2017 des Finanzvermögens der Einwohnergemeinde verzeichnet eine Zunahme der Nettoinvestition von Fr. 932'697.05. Der Gemeinderat freut

sich auf das positive Rechnungsergebnis. Dieses wird im Detail den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Gemeindeversammlung im Mai präsentiert.

### Tarifordnung Fridli Buecher-Halle

Wie den Vereinspräsidentinnen und -Präsidenten an der Datenkonferenz im November vergangenen Jahres mitgeteilt, wurde die Tarifordnung für die Benützung der Fridli Buecher-Halle angepasst. Die neuen Tarife werden seit 1. Januar 2018 angewendet. Die bisher gültige Ordnung stammte aus dem Jahre 1996. Ein Vergleich mit umliegenden Gemeinden zeigt, dass die Räumlichkeiten der Gemeinde nach wie vor günstig zu mieten sind. Anfragen über Vermietung und Tarife nimmt die Gemeindeverwaltung gerne entgegen.



**DUBACH**  
HOLZBAU AG  
100 JAHRE  
EIN GUTES GEFÜHL

**100 Jahre**  
ein gutes Gefühl.

[dubachholzbau.ch](http://dubachholzbau.ch)

Dubach Holzbau AG | 6152 Hüswil | Telefon 041 988 13 46 | [info@dubachholzbau.ch](mailto:info@dubachholzbau.ch)

## Spielfest, 15. März 2018

Zur Einweihung des neuen Spielplatzes feierten wir am 15. März 2018, dem Tag der Volksschulen ein gemeinsames Spielfest. Daran nahmen alle Schüler und Schülerinnen der Schule Ufhusen sowie alle Interessierten teil. Wir begannen den Nachmittag mit dem Lied „Theo, Theo“, welches uns bereits in der letzten Woche durch die Projekttage begleitete. Danach wurde in gemischten Gruppen ein Spielparcours durchgeführt, bei dem die Kinder verschiedene Möglichkeiten des Spielens ausprobieren konnten. So waren unter anderem Twister, Büchsenwerfen oder Pedalo-Fahren im Angebot. Natürlich blieb auch Zeit, um den tollen neuen Spielplatz auszuprobieren.

Im Anschluss folgte der offizielle Teil zur Einweihung des Spielplatzes. Claudia Bernet dankte allen, die am Bau des Spielplatzes und an der Schulhausarealgestaltung mitgeholfen hatten. Danach folgte noch die Segnung des Spielplatzes durch Jules Rampini und Thomas Heim. Und dann durften sich endlich alle am Apéro-Buffer bedienen, welches sehr lecker war und bei allen gut ankam. Die letzten Sonnenstrahlen des Tages wurden dann dazu genutzt um nochmals all die tollen Spielgeräte auf dem Spielplatz auszuprobieren. Unter anderem sind dies eine Vogelnechtschaukel, ein Trampolin und ein neuer Spielturn.

Herzlichen Dank an alle, die den Bau dieses Spielplatzes ermöglicht haben

und uns unterstützt haben. Die Kinder haben grossen Spass am neuen Spielplatz und nutzen ihn rege. Falls die Projekttage Sie näher interessieren ist unter [www.schuleufhusen.ch](http://www.schuleufhusen.ch) der von den Schülerinnen und Schülern gestaltete Schüler-Express aufgeschaltet mit vielen Informationen und Bildern.



## Schulleiterwechsel an Sekundarschule Zell

Mit der anstehenden Pensionierung des bisherigen Schulleiters Guido Bossert auf Ende 2018 stand die Bildungskommission vor einer neuen Herausforderung. Während rund eines Jahres hat sich ein Gremium der Schule mit der Nachfolge befasst. Nach einer öffentlichen Ausschreibung ist die Wahl auf Jürg Huber gefallen.



Seine erste Unterrichtstätigkeit brachte Jürg Huber in die Nähe von Zell. So führte er nach der Absolvierung des Städtischen Lehrerseminars während eines Jahres eine zweite Realklasse

in Luthern. Danach hat er sich an der ZRB zum Reallehrer weiterbilden lassen. Es folgte eine dreijährige Unterrichtstätigkeit einer Gehörlosenklasse an den Sonderschulen Hohenrain. Der Schülerrückgang und der damit verbundene Klassenabbau veranlasste ihn zu einer einjährigen Weiterbildung an der Informatik- und Betriebswirtschaftsschule TEKÖ in Luzern. Während rund drei Jahren leitete er danach das Betriebssekretariat der Schiffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee. Nach diesem interessanten und lehrreichen Abstecher in die Privatwirtschaft führte ihn der Weg zurück in die Schule. So unterrichtete er während den nächsten

achtzehn Jahren alle Klassen der Sekundarstufe mit Schwerpunkt auf der Real, dem heutigen Niveau C. Mit der Einführung der Schulleitungen im Kanton Luzern startete er die Schulleiterausbildung und übernahm im Mariahilf Schulhaus in Luzern die neu geschaffene Stelle des Schulleiters. Nach dreizehn Jahren Schulleiter- und Unterrichtstätigkeit suchte er nochmals eine neue Herausforderung und fand diese im Aufbau und der Führung einer Schulinsel in Küssnacht am Rigi. Nach der erneuten vierjährigen Unterrichtstätigkeit als Klassenlehrer führt ihn nun der Weg zurück ins Luzerner Hinterland, wo er seine Berufslaufbahn gestartet hat. Nun freut sich Jürg Huber in der letzten Phase seiner Berufslaufbahn nochmals sein Wissen und seine Erfahrung als Schulleiter in den Dienst der Sekundarschule zu stellen. Er ist motiviert gemeinsam mit einem engagierten Lehrer/innenteam sich den anstehenden Herausforderungen wie zum Beispiel der Umsetzung des Lehrplans 21 zu stellen und die Schule weiterzuentwickeln. Seine Tätigkeit an der Schule Zell wird Jürg Huber am 1. August 2018 aufnehmen. Bis Ende 2018 wird er dabei vom bisherigen Schulleiter Guido Bossert unterstützend begleitet.

Die Bildungskommission ist überzeugt, mit Jürg Huber einen erfahrenen Schulleiter gefunden zu haben, der zur Sekundarschule Zell passt und diese kompetent sowie zielorientiert in die Zukunft führen wird.

*Othmar Häfliger,  
Schulpflegepräsident Zell*

## **Wintersporttag der Sekundarschule Zell**

Wie es der Zufall so wollte, meldete sich der Winter just in der Woche, in der die Sekundarschule Zell ihren Wintersporttag angesetzt hatte, von seiner bislang kältesten Seite zurück. Nach einigen Diskussionen innerhalb des Lehrerteams, ob eine Durchführung unter diesen Bedingungen im Rahmen des Vertretbaren sei, entschied man sich für den Dienstag als Austragungstag, da er die geringfügig besseren Prognosen als der Montag bot. Ursprünglich waren vier Disziplinen angeboten worden: Ski- beziehungsweise Snowboardfahren, Schlitteln in Meiringen, eine Winterwanderung mit anschliessendem Eislaufen in Huttwil und – zum ersten Mal seit Jahren wieder – eine Schneeschuhwanderung. Da sich allerdings nur gerade drei Schüler für letztere Variante anmeldeten, musste diese leider fallengelassen und die betroffenen Schüler umgeteilt werden.

## **Winterwanderung / Eislaufen in Huttwil**

Bei eisigen Temperaturen im zweistelligen Minus-Bereich machten sich die 56 Schülerinnen und Schüler – nach Stufen aufgeteilt – auf den Weg von Zell nach Huttwil, wobei die ursprünglich geplante Route aufgrund der äusseren Bedingungen etwas abgekürzt wurde. Nichtsdestotrotz waren alle froh, als sie Huttwil und damit das Sportzentrum mit der Eishalle erreichten, wo sie sich im Restaurantbereich erst einmal aufwärmen konnten, ehe sie in die Schlittschuhe

stiegen. Da wir an diesem Dienstag als einzige Gruppe angemeldet waren, stand den Schülerinnen und Schülern eine Menge freie Eisfläche zur Verfügung, welche sie rege nutzten. Wie üblich erfolgte die Rückreise ab Huttwil mit dem Zug.



## **Ski-/Snowboardfahren und Schlitteln in Meiringen**

Die knapp 90 Schülerinnen und Schüler, die sich für die Skipiste oder die Schlittelbahn entschieden hatten, fuhren mit dem Car nach Meiringen, wo sie zunächst wunderbares Winterwetter vorfanden. Allerdings führten die tiefen Temperaturen auch hier dazu, dass regelmässige Aufwärmphasen im Restaurant nötig waren. Gegen Mittag verschlechterte sich das Wetter und Nebel zog auf, was die Jugendlichen allerdings kaum vom Fahren abhalten konnte. Leider hatte ein Schüler am späteren Nachmittag einen Unfall und musste von der Rega abgeholt werden. Das blieb allerdings zum Glück der einzige schwerwiegende Zwischenfall, so dass alle anderen am Ende des Tages unversehrt mit dem Car nach Hause gebracht werden konnten.

Text: Michael Bieri / Lukas Guhl

## Brändi-Dog Spielabend

Wir treffen uns um einen gemütlichen Spielabend miteinander zu verbringen. Es benötigt keine Vorkenntnisse, und man darf auch einfach vorbeischauen. Dieser Spielabend ist für jede Altersgruppe bestimmt, ob Mann oder Frau und die Teilnahme ist kostenlos.

Bei Fragen können sie Fabienne Steinmann unter der Tel-Nr. 041 980 24 63 erreichen.

### Ohne Anmeldung

**Datum:** Montag, 16. April 2018  
**Zeit:** Beginn ca. 20.00 Uhr  
**Ort:** Restaurant Eintracht, Ufhusen



Der Vorstand der Frauengemeinschaft freut sich auf viele Teilnehmer.



Haben Sie noch alte Bücher, Antikes, Porzellankrüge, Teller, Küchenmaterial oder Spielsachen welches Sie nicht mehr brauchen, dann melden sie sich unter [www.fg-ufhusen.ch](http://www.fg-ufhusen.ch) an und machen bei unserem Flohmarkt mit. Natürlich dürfen auch die Kinder mitmachen.

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie Steinmann Fabienne unter der Nummer Tel. 041 980 24 63 kontaktieren. Zögern sie nicht und machen sie mit!!

**Datum:** Samstag, 28. April 2018  
**Flohmarkt-Beginn:** 11.00 – 16.00 Uhr  
**Ort:** Restaurant Eintracht, Ufhusen

**Cordonbleu-Festival gibt es ab 11.30 Uhr**  
**im Rest. Eintracht, Anmeldung erwünscht, 041 988 12 51**

Wir freuen uns über Euren Besuch

Frauengemeinschaft, Hedy und Hugo Steinmann und Personal

## Vorinformation Trottiplausch

Donnerstag, 17. Mai 2018 organisieren wir einen Trottiplausch. Wer gerne dabei sein möchte, soll sich dieses Datum reservieren. Wir freuen uns gemeinsam einen lustigen und gemütlichen Abend miteinander zu verbringen.

Die Mini-Fiir, für Klein und Gross ab ca. 2-jährig, feiern wir am

**Samstag, 14. April 2018, um 09.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Ufhusen,**

(falls in der Pfarrkirche ein Gottesdienst gehalten wird, sind wir im Pfarrsaal)

Dauer ca. 30 Minuten

**Alle sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns.**

Regina Filliger, Sandra Alt, Dora Fuhrmann, Marlen Widmer



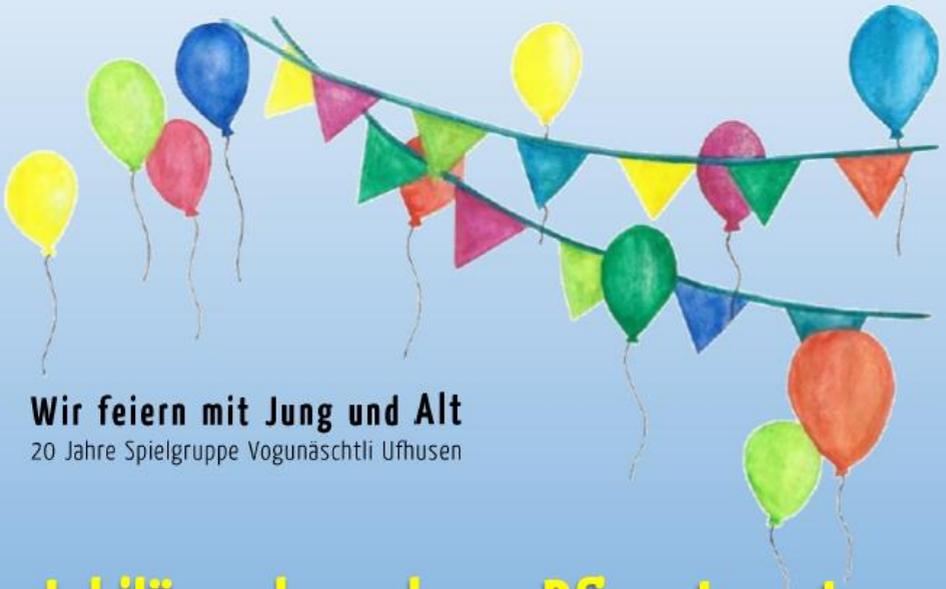
## Babysitterkurs 2018

Im März haben in Ufhusen 7 Mädchen, mit viel Freude und Interesse, den Babysitterkurs erfolgreich absolviert. Unter der Leitung der dipl. Kleinkinder-Pädagogin, Frau Sabine Rölly aus Altbüron, erarbeiteten die angehenden Babysitter anspruchsvolle Themen wie Ernährung, Unfallverhütung sowie häufig auftretende Kinderkrankheiten.

Sie erhielten grundlegende Kenntnisse über die Zubereitung von Schoppen und Brei und das richtige Wickeln eines Babys. Weiter gabs auch Anregungen für Beschäftigungs- und Spielvorschläge. Nun sind sie bestens

gerüstet und warten motiviert auf ihre ersten Engagements als Babysitter. Die aktuelle Babysitterliste kann bei der Frauengemeinschaft Ufhusen, Romana Röthlisberger oder per Mail [spielgruppe@fg-ufhusen.ch](mailto:spielgruppe@fg-ufhusen.ch) angefordert werden.





**Wir feiern mit Jung und Alt**

20 Jahre Spielgruppe Vogunäschtl Ufhusen

## Jubiläumsbrunch am Pfingstmontag

Fridli-Buecher-Halle, Ufhusen | 21. Mai 2018 | ab 10.00 Uhr

 Reichhaltiges Brunch- und Desserbuffet

 Kinderschminken

 Ballonfiguren

 Basteln

**mit Clown**

Es Fäscht für die ganz Bevölkerig! Mer freue üs uf üch!

Anmeldung bis am 11. Mai 2018

bei Nicole Brand 041 988 16 63 | [jubilaumsbrunch@outlook.com](mailto:jubilaumsbrunch@outlook.com)

Kosten: Erwachsene 25.00 Fr. | Kinder bis 16 Jahre 1.00 Fr./ Altersjahr

## Vereinsreise 2018: Läckerli Huus und Meriangärten



Die Vereinsreise findet in diesem Jahr am **Dienstag, 15. Mai** statt. Die Reise führt uns zuerst ins Läckerli Huus in Frenkendorf. Dort werden Läckerli und weitere Leckereien produziert. Wir erhalten Einblick in die Geschichte und Produktion der Läckerli. (Führung durchs Haus). Anschliessend Weiterfahrt nach Münchenstein, wo wir einen Aufenthalt geniessen in den Meriangärten. Zu dieser Zeit ist der Irisgarten besonders sehenswert. Die Sammlung umfasst 1500 historische Bartiris. Mittagessen à la carte in der Villa Merian oder aus dem Rucksack. Für das Mittagessen im Restaurant werden Plätze reserviert. Bitte bei der Anmeldung angeben. Auf der Rückreise ist ein Zvierihalt eingeplant. Abfahrt in Hüswil, 7.30 Uhr; Zell hinter Valiant Bank, 7.35 Uhr, Rückkehr spätestens 20 Uhr / Kosten: ca. Fr. 45.- für die Carfahrt plus Verpflegung (Kaffee, Gipfel und Führung übernimmt der Verein), Anmelden bis spätestens am Dienstag, 1. Mai bei Nelli Brand, Vorderschönenthül 3, 6145 Fischbach, 062 962 01 37, samuelbrand@bluewin.ch

## Nothilfekurs 2018

Am 16. und 17. Februar fand der Nothilfekurs statt, welcher vom Samariterverein Ufhusen durchgeführt wurde. 12 Jugendliche lernten dabei richtig zu reagieren, wenn sie irgendwo auf einen Notfall treffen. Wichtig ist es aber vor allem den Mut und die Zivilcourage zu haben, überhaupt einen Notfall zu erkennen und darauf zu reagieren. Denn die erste Hilfe scheitert viel daran, dass man gar nicht reagiert und einen Notfall für eine Bagatelle hält. Darum wurde an diesem Kurs viel praktisch geübt. Die Teilnehmer konnten dabei gleich selber den Figuranten spielen und auch mal erleben, wie es ist, wenn jemand an einem erste Hilfe leistet. Dabei wurden die Helfer viel ins « kalte Wasser geworfen». Aber genau dies bringt die Realität rüber. Man weiss ja bei einem echten Notfall auch



nicht, wann und mit was er eintrifft. Alle machten super mit und der Lernerfolg war von Fallbeispiel zu Fallbeispiel mehr ersichtlich. Als

Abschluss mussten die Teilnehmer das Gelernte bei der Moulagegruppe anwenden. Diese stellten die Unfälle mit sehr echten Nachahmungen nach. Egal ob der Patient ansprechbar, bewusstlos oder leblos war, sie konnten darauf korrekt reagieren. Alle 12 Teilnehmer haben nun den Rucksack gefüllt und wenn auch Sie mehr wissen wollen, wie man korrekt reagiert bei einem Notfall, zeigen sie keine Hemmungen. Im Jahr 2019 wird es wieder einen Nothilfekurs geben.

Und wenn es sie sonst interessiert, sie sind herzlich willkommen mal bei einer Monatsübung des Samaritervereins Ufhusen hineinzuschauen.

## 78. Generalversammlung Samariterverein Ufhusen

Vor kurzem fand die 78. Generalversammlung des Samaritervereins Ufhusen im Restaurant Eintracht statt, womit wieder einmal ein interessantes Vereinsjahr zu Ende ging. Nach der Begrüssung der Mitglieder und des Ehrenmitglieds durch die Präsidentin Beny Nyffenegger, wurde den Anwesenden ein feines Nachtessen serviert.

Das Protokoll der letzten GV wurde genehmigt und verdankt. Erfreulicherweise durfte als Neumitglied Sabine Stöckli in den Verein aufgenommen werden. Im Jahresbericht blickte Josy Filliger auf die fachtechnischen Übungen zurück, welche unter anderem die Repetition des Samariter- und Reanimationkurses beinhaltete. Die Präsidentin Beny Nyffenegger hielt Rückschau auf die geselligen Anlässe. Nebst dem Bräteln und dem Chlaushöck, war die Vereinsreise ins Tessin, zum wunderschönen Ritomsee, der Höhepunkt.

Die sauber präsentierte Vereinsrechnung von Margrit Leuthold, sowie der Jahresbericht und der Voranschlag wurden einstimmig angenommen. Die Vizepräsidentin Regina Filliger und die Aktuarin Käthi Kauf-

mann haben ihr Amt demissioniert. Der Verein dankt den beiden für ihr langjähriges Engagement im Vorstand. Neu ist Sabine Blum als Aktuarin gewählt worden. Josy Filliger präsentierte das neue Jahresprogramm 2018 mit den vielen spannenden und abwechslungsreichen Monatsübungen und den geselligen Anlässen. Drei Mitglieder des Vereins durften letztes Jahr die höchste Auszeichnung der Samariter entgegennehmen, die Henry-Dunant-Medaille. Ausgezeichnet wurden Monika Filliger mit 25 Jahren aktiv Mitgliedschaft, Margrit Stutz und Marianne Kipfer mit je 20 Jahren. Zusätzlich wurden die drei Jubilarinnen mit einen Blumenstraus und einen Gutschein geehrt. Auch Käthi Kaufmann feierte ihr 15 jähriges Jubiläum und durfte ebenfalls beschenkt werden.



Zum Schluss dankte die Präsidentin allen Mitgliedern für den Einsatz an allen Anlässen und das zahlreiche Erscheinen an den Monatsübungen und wünscht allen ein erfreuliches neues Vereinsjahr. Mit einem feinen Dessert, von Anita Weibel offeriert, endete der GV Abend.

## Öffentlicher Themenabend über Psychische Erste Hilfe



Dies ist ein gemeinsamer Anlass des Samaritervereins und der Frauengemeinschaft Ufhusen.

Möchten sie wissen wie man reagieren sollte, wenn jemand psychische Hilfe braucht. Dies zum Beispiel nach einem Schicksalsschlag oder nach einem traumatischen Erlebnis? Oder wollen sie einfach mehr zu diesem Thema erfahren. Dann sind sie hier genau richtig.

Wann: Freitag, 20. April 2018, 20.00 – 22.00 Uhr

Wo: im Singsaal der Fridli-Buecher-Halle, Ufhusen

Mitnehmen: evtl. Schreibmaterial

Preis: ist kostenlos für alle Teilnehmer

Lernziele: jeder Teilnehmer:

- Kennt die Grundregeln der psychologischen Nothilfe.
- Kann sein Wissen in Fallbeispielen umsetzen.
- Ist sich bewusst, zu sich selber Sorge zu tragen.

Kursleitung: Hanny Christen, Samariterlehrerin und Kursleiterin 2, langjährige Erfahrungen u. Weiterbildungen im Themenbereich psychische Erste Hilfe.

## Wanderwegpfleger Sepp Schwegler

Seit vielen Jahren hegt und pflegt Sepp Schwegler die Wanderwege in der Gemeinde Ufhusen. Die vielen Wanderer schätzen die Arbeit von Sepp Schwegler sehr. Ob Gras schneiden, Hecken pflegen oder nach einem Gewitter die Furchen herausputzen. Sepp Schwegler ist stets zur Stelle. Nun möchte Sepp den Unterhalt der Wanderwege in andere Hände geben. Für „Notfälle“ würde er sich noch zur Verfügung stellen, wie er betont. Wir bedauern die Demission von Sepp Schwegler sehr. Wir danken ihm für seine unzähligen Einsätze zum Wohle unserer Wanderwege und wünschen

ihm alles Gute. Der Gemeinderat wird in nächster Zeit die Nachfolge von Sepp Schwegler regeln.

Leo Kneubühler, Präsident der Wanderwegkommission





Coiffeur  
*Hairlich*

Damen

Kinder

Herren

*Schneide  
die Haare  
auch bei ihnen  
zu Hause!*

*Silvia Rüfenacht*

*Obere Seppen 5*

*6153 Ufhusen*

079 826 66 65

## **Urnenwahl für ein Mitglied und den Präsidenten/Präsidentin des Kirchenrates und stille Wahl für 4 Kirchenräte und die Rechnungs-kommission**

Am 31. Mai 2018 laufen die Amtsperioden für die Mitglieder des Kirchenrates und der Rechnungs-kommission ab. Nachdem in stiller Wahl nicht alle Sitze besetzt werden konnten, **wählen die Stimmberechtigten der katholischen Kirchengemeinde Ufhusen am Sonntag 15. April** ein Mitglied und den Präsidenten oder Präsidentin des Kirchenrates für die Amtsdauer vom 1. Juni 2018 bis 31. Mai 2022 an der Urne. Die Wahlunterlagen wurden den Stimmberechtigten bereits zugestellt.

Da für die Urnenwahl keine offiziellen Kandidaten zur Verfügung stehen, ist die amtliche Kandidatenliste eine Blankoliste. **Im** ersten Wahlgang ist gewählt, **wer die absolute Mehrheit der** gültigen Stimmen (Hälfte der gültigen Stimmen, aufgerundet auf die nächste ganze Zahl) erreicht. Hat im ersten Wahlgang niemand das absolute Mehr erreicht, gilt im zweiten Wahlgang als gewählt, wer die höchste Stimmenzahl erreicht (relatives Mehr). Es gilt; wer vom

Volk gewählt wird, ist in der Regel verpflichtet, das Amt für eine Amtsdauer anzunehmen und auszuüben. Für die Amtsperiode 1. Juni 2018 bis 31. Mai 2022 wurden folgende Kandidaten in stiller Wahl gewählt: Patricia Graf-Spahr Kirchmeierin (bisher), Heidi Bättig-Greber (bisher), Markus Schärli-Dubach (bisher) und Rolf Alt-Marti (neu). Von Amtes wegen ist Pfarradministrator Heinz Hofstetter Mitglied des Kirchenrates. Als fünftes Mitglied und als Präsident oder Präsidentin des Kirchenrates konnte leider noch keine Kandidatin/ kein Kandidat gefunden werden, darum findet am Sonntag 15. April 2018 eine Urnenwahl statt. Für die Rechnungsprüfungskommission wurden in stiller Wahl gewählt: Urs Kneubühler-Kneubühler Präsident (bisher), Trudi Bernet-Heller (bisher) und Othmar Dubach-Gschwind (bisher). Wir gratulieren den Gewählten ganz herzlich und wünschen ihnen viel Freude und Genugtuung bei ihren künftigen Aufgaben. Herzlichen Dank Allen, die sich für ein Amt in der Kirchengemeinde zur Verfügung stellen und so einen wertvollen Dienst für die Allgemeinheit leisten. Denn die universellen Werte der christlichen Religion bilden die Grundlage unserer Gesellschaft und Kultur.

### **Einladung zur Kirchengemeindeversammlung**

Samstag, 28. April 2018, 20.00 Uhr

Im Pfarrsaal Ufhusen



## Gottesdienstplanänderung

Es gibt eine Änderung im Gottesdienstplan im Monat April.

Gemäss Plan findet am 8. April 2018 um 09.30 Uhr ein Sonntagsgottesdienst statt. Dieser wird verschoben auf den Samstag, 7. April.

Er findet folgendermassen statt.

### **Samstag, 7. April**

**19.00** Gottesdienst mit Pastoralassistent J. Rampini

Jahrzeiten: Heinrich Pürro, Organist / Emma Felber, Mühlematt / Martha Felber, Mühlematt / Hans Felber, Mühlematt / Nina und Josef Felber-Kneubühler, Willisau

## Erstkommunikanten

Am **Sonntag den 22. April** werden folgende Kinder zum ersten Mal die hl. Kommunion empfangen:

Aerni Levin	Kohlerloch 2
Alt Sofie	Dorfstrasse 2
Bernet Chiara	Schwertschwenden 3
Bieri Lionel	Kreuzmatte 20
Filliger Lisa	Lochmühle 1
Karli Dario	Dorfstrasse 17
Lustenberger Enea	Kreuzrain 5
Lustenberger Svenja	Oberebnet 12
Riesen Andrea	Meinraden 1

*Glücklich der Mensch,  
der Freude findet an  
Gottes Wort,  
er gleicht einem Baum  
der am Wasser steht.  
Psalm*

Wir wünschen allen Erstkommunikanten, ihren Eltern, Gotten und Göttis ein schönes, sonniges und gnadenreiches Fest.

Bitte beachten Sie die aktuellen Kontaktdaten:

Neue Pfarreisekretärin **Angelika Lustenberger**

**Neue Telefonnummer des Kath. Pfarramtes Ufhusen**  
**041 988 10 39**

E-Mail: [pfarramt.ufhusen@bluewin.ch](mailto:pfarramt.ufhusen@bluewin.ch)

Pastoralassistent Jules Rampini, Tel. 077 430 15 17

Pfarradministrator Heinz Hofstetter, Tel. 041 921 92 46

Zusätzliche Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats:

Jeweils **Montag und Freitag von 13.30 bis 15.30 Uhr**

**Liebe Kinder  
Liebe Erwachsene Kinder  
Liebe Erwachsene**

Wer möchte unbedingt ein Osternest suchen und finden?  
Am Ostersonntag könnt Ihr Euch auf die Suche machen.

Zwischen der Kirche und der Schule in Ufhusen sind vier Osterneste versteckt. Also, nichts wie los.

Viel Spass beim Suchen und schöne Ostern wünschen Euch Idee6153.



**Bitte Datum vormerken:**

**Hoftheater auf dem Möhrenhof  
Sonntag 12. August 2018**



**12:00 Uhr Bauernküche**

**14:00 Uhr Theaterstück:** Oh Apenglühn, eine musikalische Komödie

Nähere Infos folgen:

idee6153 und Familie Bernet freuen sich.

**Janine Kneubühler aus Ufhusen hat sich den 11. Hinterländer Solo-Champion Titel erspielt**

Am Samstagnachmittag, 24. Februar 2018, ging in der Mehrzweckhalle in Fischbach der 11. Hinterländer Solistenwettbewerb über die Bühne. Der Vorstand der Hinterländer Jugend Brass Band HJBB organisierte zum 11. Mal einen Solistenwettbewerb für Blasmusikinstrumente und neu auch

für Schlagwerk. Die Musikschule Luzerner Hinterland und die Musikgesellschaften der Gemeinden Zell, Ufhusen, Luthern, Gettnau und Grossdietwil-Altbüren tragen die HJBB.

Neu wurde der Wettbewerb auch für die Schülerinnen und Schüler aus der Musikschulen Willisau und der Musikschule Hergiswil / Menznau angeboten. In vier Kategorien traten die

jungen Musiker an: Kategorie B (16 bis 19 Jahre), Kategorie C (13 bis 15 Jahre), Kategorie D (bis 12 Jahre) und Kategorie E (Schlagwerk). Die Juroren Armin Renggli aus Wauwil, Gian Walker aus Luzern und Michael Barmet aus Egolzwil benoteten die Solisten. Bei den Blasinstrumenten gibt es 100 Maximalpunkte bei dem Schlagwerk 50 Maximalpunkte. 14 Solistinnen und Solisten trugen ihre Selbstwahlstücke vor, die sie zu Hause und mit ihren Musiklehrerinnen und Musiklehrer kräftig eingeübt haben. Viele nützen den Wettbewerb als Hauptprobe für den Luzerner Solo und Ensemble Wettbewerb der am 10. März 2018 in Triengen stattfindet.

Alle Vorträge wurden durch eine Klavierbegleitung unterstützt. Die jungen Talente spielten mutig und mit viel Ausdruck. Exzellente Beispiele waren die vier Erstklassierten. Kneubühler Janine aus Ufhusen, trug das Stück „Concertpiece No. 2“ von Vasily Brandt ausgezeichnet der Jury vor. Limacher Jana, Zell spielte das Stück „Annie Laurie“ von William Rimmer sehr emotional und präzise. Auch Marti Lea aus Zell interpretierte „Victory“ von Herbert L. Clarke sehr souverän. Beim Schlagwerk spielte sich Krauer Manuel aus Altbüron mit seinem Improvisation- Vortrag auf den ersten Rang. Diese neue geschaffene Kategorie, am Wettbewerb, wurde von Michael Barmet aus Egolzwil bewertet. „Alle Solistinnen und Solisten haben sich gut auf den Wettbewerb vorbereitet. Patzer dürfen und sollen passieren, es ist Live

gespielt. Nur wenn Fehler passieren kann daraus gelernt werden“ so die Aussage von den Jurymitgliedern Armin Renggli, Gian Walker und Michael Barmet. Per Expertenbericht geben die Juroren jedem Solisten viele gute Tipps für den weiteren musikalischen Werdegang auf den Weg. Patrick Schmid Präsident der HJBB ist von diesem musikalischen Tag beeindruckt – Bei einigen Vorträgen schloss ich die Augen und genoss die ausdrucksstarken Solisten!

Das Ziel ist es den Wettbewerb in Zukunft auszubauen. Wir freuen uns wenn am nächsten Wettbewerb die Musikschulen Willisau und die Musikschule Hergiswil / Menznau auch diverse Solisten an unseren Wettbewerb anmelden. Wir möchten die Blasmusik so in unserer Region stärken und Ihnen eine Plattform bieten sich vor Publikum und einer Jury präsentieren zu können, so Schmid weiter. Er freut sich jetzt schon auf den 12. Hinterländer Solistenwettbewerb 2019.

Die drei Besten des Solistenwettbewerbs in der Kategorie B: 1. Kneubühler Janine, Ufhusen, 2. Muff Jorina, Ufhusen, 3. Reber Lorena, Zell.  
Kategorie C: 1. Limacher Jana, Zell, 2. Roth Joel, Zell, 3. Graber Julia, Zell.  
Kategorie D: 1. Marti Lea, Zell, 2. Frank Laura, Grossdietwil, 3. Stöckli Katja, Gettnau.  
Kategorie E: 1. Krauer Manuel, Altbüron

Janine Kneubühler aus Ufhusen erhielt über alle drei Kategorien hin-

weg am meisten Punkte und wurde zum 11. Hinterländer Solo-Champion gekrönt. Der grösste Pokal gehörte ihr.



## Rangliste:

Kat. B, die Ältesten:

1. Kneubühler Janine, Ufhusen, 96 P.,
2. Muff Jorina, Ufhusen, 93 P.,
3. Reber Lorena, Zell, 92 P.,
4. Kneubühler Stefanie, Ufhusen, 91 P.

Kat. C:

1. Limacher Jana, Zell, 92 P.,
2. Roth Joel, Zell, 87 P.,
3. Graber Julia, Zell, 85 P.,

4. Kristina Trachsel, Zell, 84 P.  
Kat. D:

1. Marti Lea, Zell, 90 P.,
2. Frank Laura, Grossdietwil, 86 P.,
3. Stöckli Katja, Gettnau, 83 P.,
4. Bollhalder Nils, Grossdietwil, 82 P.,
5. Graber Yannik, Grossdietwil, 81P.

Kat. E:

1. Krauer Manuel, Altbüron, 38 P.



Alle Teilnehmerinnen von Ufhusen

## Rotation im Vorstand und ein neues Ehrenmitglied

Die 116. Generalversammlung der Musikgesellschaft Ufhusen im Restaurant Eintracht, Ufhusen, wählte Peter Müller in den Vorstand. Er tritt an die Stelle von Thomas Schumacher, der für seine langjährigen Verdienste zu Gunsten der Musikgesellschaft zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Traditionsgemäss begann die

GV mit dem delikatsten gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Eintracht. Im Anschluss daran folgte der offizielle Teil mit Anwesenheit der Mitglieder und Ehrenmitglieder. Präsident Patrick Schmid konnte zudem Gemeindepräsidentin Claudia Bernet als Gast begrüssen. Mit grossem Applaus wurde Stefanie Kneubühler in den Verein aufgenommen. Ein Mitglied musste verabschiedet werden. Zudem treten zwei weitere aus fami-

liären, respektive aus beruflichen Gründen zu den Passivmitgliedern über. Die beiden neuen Passivmitglieder behalten den engen Bezug zur Musikgesellschaft und können sich ohne musikalische Tätigkeit weiterhin an verschiedenen Anlässen beteiligen. Nach zehn Jahren hat das Vorstandsmitglied Thomas Schumacher demissioniert. Auf Antrag des Vorstands wurde er von der Generalversammlung zum Aktiv-Ehrenmitglied ernannt. Als neues Vorstandsmitglied wählte die GV einstimmig Peter Müller. Rechnungsablage, Budget, die Mitgliederbeiträge und das Tätigkeitsprogramm wurden einstimmig genehmigt. Ebenso den mit vielen Erinnerungs-Bildern präsentierten Jahresbericht des Präsidenten, welcher die schönsten gemeinsamen Erlebnisse im Jahr 2017 wieder aufleben liess.

Der nächste grössere Anlass der Musikgesellschaft Ufhusen unter der Leitung von Boris Oppliger ist das Kinderkonzert in der Fridli Buecher Halle Ufhusen am Sonntag, 25. März, 15. Uhr. Dieses Jahr kommt das berühmte musikalische Märchen «Peter und der Wolf» des russischen Komponisten Sergei Prokofjew zur Aufführung. Anschliessend wird sich die Brass Band völlig auf ihre Teilnahme und den Wettbewerb am Aargauer Kantonalen Musikfest in Laufenburg konzentrieren. Am 1. August findet ebenfalls bei der Fridli Buecher Halle der traditionelle 1. August-Brunch statt, am 25. August das grosse Super Lotto und am 26./28. Dezember das Jahreskonzert. Dies nebst

weiteren Auftritten, Ständli und Tätigkeiten der MG. Die Generalversammlung gratulierte den jüngsten Musikantinnen und Musikanten in ihren Reihen zur kürzlichen sehr erfolgreichen Teilnahme am 11. Hinterländer Solo Champion 2018. Janine Kneubühler belegte den 1. Rang, Jorina Muff den 2. Rang und Stefanie Kneubühler den 4. Rang. Auch in diesem Jahr steht neben den musikalischen und geselligen Tätigkeiten der Musikgesellschaft die Jugendförderung im Vordergrund. Es ist der MG sehr wichtig, Kindern und Jugendlichen die Freude am Musizieren weiterzugeben und dies auch mit eigenen Mitteln zu unterstützen.

Nach gut eineinhalb Stunden schloss Patrick Schmid die speditiv geführte GV. Vizepräsident Thomas Graf dankte die grosse Arbeit, welche der Präsident bereits seit elf Jahren an der Front der Musikgesellschaft leistet. Infos: [www.mg-ufhusen.ch](http://www.mg-ufhusen.ch)



Peter Müller (links) und Thomas Schumacher (rechts)

Bild: Liselotte Jost

## Blumen- und Setzlingsmarkt

Samstag, 28. April 2018, 9.00 - 15.00 Uhr



### Heimatabend der Trachtengruppe Ufhusen in der Fridli-Buecher-Halle

Liebe Trachtenfreunde

Herzlich willkommen zum Heimatabend am

Freitag, 13. April 2018, 20.00 Uhr

Sonntag, 15. April 2018, 13.30 Uhr

Dienstag, 17. April 2018, 20.00 Uhr

Kommt und schaut bei uns vorbei. Wir haben ein vielseitiges und interessantes Programm für euch vorbereitet mit Singen, Tanzen und Theater spielen.

Das Theaterstück heisst „Dure bi Root“. Das ist ein heiteres Volksstück in zwei Akten von Hanny Frey.

Unsere Trachtenbar ist nach dem Konzert am Freitag- und Dienstagabend geöffnet.

Die ganze Trachtengruppe mit den Kindern und den Jugendlichen, sowie die Theaterspieler freuen sich sehr auf euren Besuch.





## Der sympathische Elektriker in ihrer Nähe

Wir empfehlen uns für:

- Projektierung ihrer Elektroinstallation
- Sämtliche Elektroinstallationen und Electroservice
- Electroservice an Haushaltgeräten aller Marken
- Behebungen von Kontrollrapporten
- Beleuchtungsberatungen
- Elektrofachgeschäft in Huttwil

Das ganze Schulze-Team freut sich darauf Ihre Wünsche zu erfüllen.

# SCHULZE

## Elektro AG



**Hauptgeschäft**  
Stadthausstrasse 4  
4950 Huttwil  
Tel. 062 962 10 26

**Filialen:**  
Ahornstrasse 1      Dorf 118 a  
4952 Eriswil      4954 Wyssachen  
Tel. 062 966 00 21      Tel. 062 966 19 66

[www.schulze-elektro.ch](http://www.schulze-elektro.ch) | [info@schulze-elektro.ch](mailto:info@schulze-elektro.ch)

## LUZERNER **BÄUERINNEN** **UNDBAUERN**

natürlich | engagiert

Bäuerinnen  
Region Napf

### **Straussenfarm Sempachersee**

Wir besuchen die Straussenfarm in Stockmatt, Sempach. Aus einem traditionell bewirtschafteten Bauernbetrieb ist die Straussenfarm am Sempachersee entstanden. Seit Juni 2012 sind die grossen Laufvögel auf diesem Hof heimisch. Nach einer Führung (wettergerechte Kleidung), dürfen wir ein Apéro mit Straussenfleisch geniessen.

**Datum: Mittwoch 11. April 2018**

**Zeit** : 19.20 Uhr: Parkplatz Jumbo, Willisau

20.00 Uhr: Straussenfarm Stockmatt, Sempach

**Kosten:** 10.- Fr.

**Anmelden:** Kathrin Meyer, Willisau, 041 970 17 09, kavi@wellsberg.ch

Priska Graber, Zell, 041 988 23 62, priska.graber@bluewin.ch

Oder bei der jeweiligen Ortsvertreterin

**Anmeldeschluss: 06. April 2018**

Wir freuen uns auf einen spannenden und gemütlichen Frühlingsabend.  
*Die Ortsvertreterinnen der Region Napf*



## Aktivitäten der Reformierten Kirchengemeinde Willisau-Hüswil

reformierte kirche  
willisau-hüswil

### Einblicke – Singen – Gemeinschaft: Singtreff Hüswil

An zwei Nachmittagen pro Monat entdecken Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder aus dem christlichen Liederschatz. Kirchenmusikerin Christina Tanner führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein und begleitet am Klavier. Pfarrer Thomas Heim gibt Einblicke in die Botschaft und Entstehung der

Lieder. Wer danach gerne noch etwas zusammensitzt, ist zu Kaffee und Gützi eingeladen. **Donnerstag, 12. und 26. April**, 14 Uhr, Unterrichtszimmer Kirche Hüswil

### Besondere Gottesdienste im April

**Sonntag, 22. April, 9.30 Uhr**, Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim und dem reformierten Kirchenchor Willisau

**Sonntag, 29. April, 9.30 Uhr**, Familien-Gottesdienst mit den Religionsunterrichtsschülern, Katechetin Andrea Roth und Pfarrer Thomas Heim zum Thema: Taufe

**Sonntag, 29. April, 19 Uhr**, Gottesdienst in der Pfarrkirche Luthern mit Pfarrer Thomas Heim

### Seniorenlotto der Diakonieguppe Ufhusen

Am Montag, 12. März, versammelte sich eine grosse Schar lottobegeisterter Frauen und Männer im Restaurant Eintracht. Rund acht Lottorunden mit einem Schluss-Matchgang standen auf dem Programm. Es waren auch neue Gesichter anzutreffen. Die reichhaltige Preispalette ging von Apérosnacks über Käseplatten oder von Gützi bis zu Honig. Konzentration und Aufmerksamkeit verhalfen den Mitspielenden zum Abräumen der Preise. Es herrschte jeweils eine erwartungsvolle Stille, wenn Lottospeaker Pfarrer Thomas Heim die Nummern bekanntgab. Den Matchpreis für die volle Karte, den gefüllten Korb mit feinem Allerlei, sicherte sich Anita Vogel (Bild). Nach diesem

ersten Teil blieb anschliessend noch Zeit zum Gespräch untereinander oder einem Jass. Die Diakonieguppe Ufhusen freut sich über den gelungenen Anlass, dankt den Sponsoren für die Preise und den Teilnehmenden



für die Gaben in die Kollekte und freut sich darauf, im nächsten Frühling bereits zur achten Ausgabe des Seniorenlottos einzuladen.

Für die Diakonieguppe (Text und Foto): Thomas Heim, Pfr., Hüswil

## Nachtskifahren

Bei eisigem Winterwetter machten sich am 21. Februar 13 wetterfeste Turnerinnen auf den Weg nach Sörenberg, um die Skipiste Ochsenweid im Abendlicht zu testen. Warm eingepackt genossen die Sportlerinnen die nächtlichen Abfahrten in vollen Zügen.



Nach Pistenschluss traf man sich im gemütlichen Chäs-Stübli zu einer geselligen Runde, bevor es dann zu später Stunde wieder Richtung Hinterland ging.

## Postauto

Ufhusen – bekannt für die herrliche Aussicht in die Berge, viele Sonnenstunden, Ruhe, ländliche und doch zentrale Lage.... Schnell ins Auto und nach kurzer Fahrzeit sind wir am Arbeitsplatz, in der Stadt, am See oder in den Bergen.

Für viele ist eine mobile Unabhängigkeit selbstverständlich. Jedoch gibt es auch immer mehr Autofahrer, welche ihr Fahrzeug gerne in der Garage lassen und die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen. Der Stress auf der Strasse oder bei der Parkplatzsuche fällt weg und die Reisezeit kann

für angenehmere Dinge da, auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen – und dies öfters, als viele denken.

Nachfolgend sehen sie ein einfacher Fahrplan der Postautoverbindung Ufhusen-Hüswil-Zell.

Die Züge in Hüswil halten stündlich. Hüswil Richtung Willisau, immer `48 / Hüswil Richtung Langenthal, immer `06

Jedoch vergessen sie nicht, den Knopf „Halt auf Verlangen“ zu drücken.

*Kathrin Bernet*

Wir wünschen Ihnen jetzt schon eine angenehme Reise. Geniessen Sie es!

## Postautoverbindung Uffhusen-Hüswil-Zell

Montag-Freitag, ohne allg. Feiertage

<b>Uffhusen ab</b>	06:39	07:09	07:39	11:59	12:59	15:21	16:21	17:21	18:21
<b>Hüswil</b>	06:43	07:13	07:43	12:03	13:03	15:25	16:25	17:25	18:25
<b>Zell an</b>	06:48	07:18	07:48	12:08	13:08	15:30	16:30	17:30	18:30

Samstag, Sonntag, allg. Feiertage

<b>Uffhusen ab</b>			08:59	11:59		15:59		17:59	18:59
<b>Hüswil</b>			09:03	12:03		16:03		18:03	19:03
<b>Zell an</b>			09:08	12:08		16:08		18:08	19:08

## Postautoverbindung Zell-Hüswil-Uffhusen

Montag-Freitag, ohne allg. Feiertage

<b>Zell ab</b>	06:53	07:23		11:48	12:48	15:08	16:08	17:08	18:08
<b>Hüswil</b>	06:58	07:28		11:53	12:53	15:13	16:13	17:13	18:13
<b>Uffhusen an</b>	07:02	07:32		11:57	12:57	15:17	16:17	17:17	18:17

Samstag, Sonntag, allg. Feiertage

<b>Zell ab</b>			08:48	11:48		15:48		17:48	18:48
<b>Hüswil</b>			08:53	11:53		15:53		17:53	18:53
<b>Uffhusen an</b>			08:57	11:57		15:57		17:57	18:57



## **Seniorenferien 2018 Luthern / Ufhusen In Zell am See**

In der Zeit vom **Freitag, 17. Aug bis Donnerstag, 23. Aug. 2018** entführen wir sie zu einem wunderschönen Wander- und Erholungsurlaub ins Salzkammergut.

Die Region Zell am See Kaprun in Österreich ist nicht nur im Winter, auch im Sommer eine Reise wert. Bekannt ist Zell am See durch den schön eingebetteten See in der schönen Bergwelt, umrahmt von sanften Hügeln und hohen Bergen. Wer gerne hoch hinaus möchte fährt mit einer der Bergbahnen nach oben. Wanderfreunde kommen hier voll auf ihre Kosten. Mit der Zell am See Kaprun-Sommerkarte nutzen sie die Bergbahnen kostenlos.

Nach einer von vielen möglichen Wanderungen oder einem Ausflug mit dem Car, können wir uns im Wellness- und Vitalbereich des Ho-

tels Alpenblick entspannen. Beim anschliessenden gemeinsamen Nachtessen im Restaurant verwöhnt uns der Chefkoch mit Spezialitäten aus der Region. Mit einem Glas Wein oder einem Drink an der Bar lassen wir den Abend bei Musik und Tanz ausklingen.

Das OK, Alice und Sepp Zemp und Bernadette Alt, freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und wünscht ihnen bereits jetzt schon eine schöne und erholsame Ferienwoche im Salzkammergut.

Das Detailprogramm ist an verschiedenen Orten aufgelegt. Auch Senioren aus unseren Nachbargemeinden sind herzlich willkommen. Für Informationen steht ihnen das OK gerne zur Verfügung. Anmeldungen nehmen wir ab sofort gerne entgegen.

Tel. 041 / 978 11 09 079 / 624 35 20  
für Ufhusen 041 / 088 17 47

Anmeldeschluss ist der **16. Juni 2018**

## **Öffentliche Städtliführungen**

Auch dieses Jahr bietet Willisau Tourismus wieder öffentliche Städtliführungen an. Neu wird bei jeder Führung auch der Kirchturm bestiegen.

**Städtliführung mit Kirchturm, Beginn jeweils um 13.30 Uhr jeden ersten Samstag im Monat von April bis Oktober**

**Daten:** 7. April / 05. Mai / 02. Juni / 07. Juli / 04. August / 01. September und **Sonntag**, 02. September (Jazzfestival) und 06. Oktober 2018

- **Treffpunkt:** Willisau Tourismus, Hauptgasse 10, 6130 Willisau
- **Preis:** Erwachsene CHF 19.00 / Kinder (6-16 Jahre) CHF 5.00
- **Gut zu wissen:** Die Führung findet bei jeder Witterung statt
- **Anmeldung:** Wird empfohlen: telefonisch 041 970 26 66 oder per Mail an [info@willisau-tourismus.ch](mailto:info@willisau-tourismus.ch)

## Die Konkurrenz aufs Glatteis geführt

Die Dubach Holzbau AG feiert ihren 100. Geburtstag. Aus diesem Grund hat sie am Freitagabend fünf Holzbaubetriebe zu einem Hockeyturnier eingeladen. Die Zimmerleute bewiesen, dass man trotz Konkurrenz gemeinsam Spass haben kann.

Im Alltag kämpfen sie hart um Aufträge: Die Holzbaubetriebe Loosli Willisau, Hecht Sursee, Haupt Ruswil, Erni Schongau, schärholzbau Altbüron oder Dubach Hüswil. „Auch wenn wir Mitbewerber sind, tragen wir die gemeinsame Verantwortung, den Holzbau weiterzubringen“, sagt Stefan Dubach. „Und trotz Konkurrenz gehen wir auf eine gute Art miteinander um und leihen beispielsweise bei Engpässen auch mal Mitarbeiter aus.“ So kam bei der Dubach Holzbau AG die Idee zustande, anlässlich ihres 100-Jahr-Jubiläums fünf Mitkonkurrenten zu einem sportlichen Wettkampf herauszufordern.

## Glückstreffer in der Verlängerung

Alle angefragten Firmen nahmen die Herausforderung an. So trafen sich am Freitag nach Feierabend rund 110 Gäste in der Eishalle Huttwil, darunter sechs Mannschaften mit mehr oder weniger qualifizierten Hockeyspielern. Erste Schweisstropfen flossen bereits beim Anziehen der Ausrüstung mit den unzähligen Protektoren vom Schienbein- bis zum Achsel-schutz. Dann folgten vier 20-minütige Gruppenspiele, welche trotz verkleinertem Feld ebenfalls ziemlich

schweisstreibend waren. Schliesslich standen sich die Dubach Holzbau AG und die Haupt Holzbau AG im Finale gegenüber, angespornt von den jeweiligen Fangruppen. Erst in der Verlängerung gelang Thomas Wechsler von der Dubach Holzbau der Glückstreffer ins gegnerische Tor. Die siebenköpfige Mannschaft aus Hüswil durfte sich von Judith Dubach die goldene Holz-Medaille um den Hals hängen lassen. Silber ging an das Ruswiler Team der Haupt AG und Bronze an schärholzbau Altbüron.

## Hart, aber fair

„Wir sind zwar alle Konkurrenten, aber fährt einander trotzdem nicht über den Haufen“, hatte Stefan Dubach die Teams vor dem Turnier ermahnt. Die Hölzigen bewiesen das nötige Feingefühl. Abgesehen von ein paar blauen Flecken und wohl etwas Muskelkater ging der Wettstreit ohne Verletzungen über die Bühne, so dass alle das anschliessend Fondue-Essen geniessen konnten.

*Astrid Bossert Meier*



Die Dubach Holzbau AG im Finalspiel gegen die Haupt AG.

Chorz und bündig, söu si Läbenslouft si het de Grosbabi gseit. S'Grosmammi het zäme met erne Chend versucht dä Wonsch zerfölle und sie hei de Läbenslouf entsprächend gstautet. Gar ned so eifach, wöu sLäbe vom Grosbabi esch ned chorz gse, und är her vöu blibendi Idröck henderlo.

## Läbenslouf vom Lorenz, Länz, Babi Bernet



Üse Babi esch am 07. Juli 1930 im Chäspi Hof, Oberäbnet of dWäut cho. Zäme met sine 10 Gschwöstete heter e strängi, aber schöni Jungendzit dörfe erläbe. Är esch zUfhuse id d'Schueu gange und hetsech spöter in Willisau s'Röstzüg zum Landwirt ageignet. 1956 heter de Landesproduktthand vo sim Onku überno und het im Boumgärtli, zmitzt im Dorf, e Familie gründet. Im Herbst 1959 heisech d'Maria Hodel vor Wallsburg und de Babi s JA Wort gä. Chorzi Zit spöter, zwösche 1961 und 1979 hei die 5 Chend d'Sylvia, de Martin, de Lorenz, de Andreas und d'Esther, no dis no, dStobe vom Boumgärtli met Läbe erfüllt. Wo di gemeinsame Chend sei usgfloge und säuber hei afo Familie gründe, esch de Babi stouze Grossvater vo 10 Grosschend sowie 2 Urgrosschend worde, wonim aui sehr föu bedüte. I sim Job aus Fuetermettuhändler heter vöu Lüt lehre könne und het insbesonderi met de Landwerte vöu Kontakte pflegt. Ums Ikome ufzbes-

sere heter ou vöu Johr aus Briefträger gschaffet und het dodebi witeri Kontakte chönne chnöpfte. 1973 heter sAmt aus Zuchtuechföherer bir Fläckviehgnosseschaft Zell überno. E Ufgab, wo de Babi met vöu Härzbluet und grossem Wösse während 29 Johr gärn erlediget het. De Babi esch e lideschaffleche Musikant gse und het näbst de Arbeit und Familie, während 30 Johr ES-Horn ir Musigsgöschaft Ufhuse gspöt. Of sini Ernennig zum Veteran escher do ou rüdig stouz gse. Ou d'Gselligkeit und Kameradschaft ir Musig seinim wechtig gse und heter sehr gschetzt. Näb de Musig esch de Babi aktiv ir Führwehr sowie Gründigsmiglied vor Männerriege Ufhuse gse. Aus Räntner het de Babi sWandere för sech entdeckt. Me aus 20 Johr heter zäme met de Wanderfrönde, wonderhöni Ferie i de Bäрге erläbt. Ou met sine Grosschind und sim Hund, er Cindy, escher unzähligi mou go Wandere. För d'Finanzierig vo sine Wanderferie, heter do e Tällerwäscherkariere im Rössli Dagmerselle gstartet. Scho baud escher e Teil vor Rösslifamilie worde und het ghoufe woner het chönne, ou bim Jasse. De Babi esch sis Läbe lang gsond gse, d'Diagnose letscht Juni hetne do entsprächend schwär troffe. Er het aber nie gjammeret und bes am Schluss si Schalk chönne bewahre. Si Wonsch, no es paar schöni Usflög zundernä hetem d'Familie chönne erfülle. Am 15. November het de Babi deheime, i de Arme vo sine Aghörige fredlech dörfe ischlofe. Das esch e Ibleck gse is Läbe vom Lorenz Bernet, chorz und bündig.

**P.P.**  
CH-6153 Ufhusen

Post CH AG

Retouren an:  
Ufhuser Zeitung  
Postfach  
6153 Ufhusen

